



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich 5

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: GB 5 (50)

Datum: - 8. JULI 2016

Beschlusskontrolle zu V2738/14 (Sitzungsnummer: SR/070/2014)

Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass das „Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden“ bereits umgesetzt wird und bestätigt dies.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Oberbürgermeisterin für die Umsetzung der gemeinsamen Würdigungsformen für engagierte Dresdnerinnen und Dresdener im Rahmen der Haushaltsplanung 2015/2016 im Produkt „Sonstige kommunale soziale Hilfen/Leistungen“ (Produktnummer 10.100.35.1.0.06) einen jährlichen städtischen Zuschuss in Höhe von 30.590 Euro für die Bürgerstiftung Dresden einstellte.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Oberbürgermeisterin für die Umsetzung der bereichsübergreifenden Qualifizierungsangebote für engagierte Dresdnerinnen und Dresdner im Rahmen der Haushaltsplanung 2015/2016 im Produkt „Sonstige kommunale soziale Hilfen/Leistungen“ (Produktnummer 10.100.35.1.0.06) einen jährlichen städtischen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro für die Volkshochschule Dresden e. V. einstellte.
4. Die in der Vorlage (Seite 31) beschriebene „Aufgabenwahrnehmung durch die Stadtverwaltung Dresden zur Erledigung übergreifender Aufgaben in Zusammenarbeit mit weiteren Fachämtern bzw. Fachbereichen der Stadtverwaltung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements“ mit einem/-r Beschäftigten im Sozialamt wird hinsichtlich ihrer Wirksamkeit gesondert evaluiert. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat mit der ersten turnusmäßigen Berichterstattung 2016 zur Kenntnis gegeben (vgl. Seite 36).“

Beschlusspunkte 1 bis 3:

Diese Beschlusspunkte wurden umgesetzt - siehe Beschlusskontrolle vom 3. November 2014.

Beschlusspunkt 4:

Der Beschlusspunkt wurde umgesetzt.

Seit dem 1. Mai 2016 ist die Stelle einer Sozialarbeiterin in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen wiederbesetzt. Zusätzlich zu ihrem Arbeitsschwerpunkt hat die neue Kollegin die Aufgabe als Koordinatorin für bürgerschaftliches Engagement der Abteilung Integration/Eingliederungsleistungen des Sozialamtes zur „Aufgabenwahrnehmung durch die Stadtverwaltung Dresden zur Erledigung übergreifender Aufgaben in Zusammenarbeit mit weiteren Fachämtern bzw. Fachbereichen der Stadtverwaltung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements mit einem/-r Beschäftigten im Sozialamt“ übertragen bekommen. Die neue Mitarbeiterin hat einen fachämterübergreifenden Austausch mit anderen, in der Stadtverwaltung arbeitenden Koordinatoren für bürgerschaftliches Engagement im Juni 2016 initiiert und dabei Arbeitskontakte zur weiteren Umsetzung des Konzeptes zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden hergestellt.

Die Ergebnisse der Evaluation werden dem Ausschuss für Soziales und Wohnen mit der Berichterstattung 2016 mündlich, durch Vertreterinnen und Vertreter des Netzwerkes bürgerschaftliches Engagement Dresden und der Stadtverwaltung Dresden, mitgeteilt.

nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2017

Mit freundlichen Grüßen


i.V. 
Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Beigeordnete für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Wohnen
Annkatrin Klepsch
Zweite Bürgermeisterin

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister